

FRAGE AN DEN FACHMANN

Thomas Blum, weshalb gibt es im Sommer gehäuft Vorratsschädlinge und wie kann ich ihnen vorbeugen?

Wie schnell sich Vorratsschädlinge wie beispielsweise Reismehlkäfer oder Motten entwickeln, hängt im Wesentlichen von der Temperatur ab. Je höher die Temperatur, desto schneller entwickeln sich die Schädlinge. Beim Reismehlkäfer beträgt die Entwicklungsphase bei 25°C 45 Tage, bei 35°C nur 20 Tage. Sind die Bedingungen optimal, können sich Vorratsschädlinge also explosionsartig vermehren.

Bei anhaltend hohen Temperaturen im Sommer werden Vorratsschädlinge in Futtersilos, Futterförderanlagen und Futterautomaten sichtbar, welche bis dahin unentdeckt geblieben sind. Fallen die Temperaturen in den Wintermonaten nicht für längere Zeit, kann dies einem Schäd-

ling zusätzlich Schub verleihen; die natürliche Eindämmung der Population fehlt. Deshalb muss eine konsequente Schädlingsbekämpfung erfolgen, ganz nach dem Motto: Die beste Bekämpfung ist Vorbeugen.

Futtersilos sind mindestens zweimal jährlich, am besten jedoch vor jeder Lieferung, vollständig zu entleeren und besenrein zu putzen. Futterreste oder auch nur feine Staubschichten können Vorratsschädlingen als Lebensgrundlage dienen. Durch das regelmässige Reinigen wird ein Teil der unsichtbaren Schädlingsbrut entfernt und das Wachstum der Schädlingspopulation wirksam gehemmt.

Damit die Siloreinigung mit wenig Aufwand erledigt wer-

ZUR PERSON



Thomas Blum

Der Fachmann für Futtermittel arbeitet als Produktionsleiter bei Egli-Mühlen AG in Nebikon.

den kann, müssen die Silos gut zugänglich sein. Bei der Reinigung sind den Ecken, Fugen und Übergängen in den Silos und vom Silo auf die Förderanlage besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Auch die Förderanlagen, Futterbehälter und Futterautomaten gehören regelmässig gereinigt.

Nebst der Temperatur ist Feuchtigkeit ein weiterer Faktor für die Entwicklung von Schädlingen. Deshalb ist regelmässig zu überprüfen, ob die Silos dicht sind und kein Wasser eindringen kann. Besondere Beachtung ist auch hier den Anschlüssen und Übergängen der Fördervorrichtungen zu schenken.

Massnahmen gegen Lager-schädlinge sind insbesondere im Frühling über die Sommermonate bis in den Herbst zu intensivieren. Wegen den tendenziell mildereren Wintern darf bei der Schädlingsbekämpfung kein Winterschlaf gehalten werden.



Die beste Bekämpfung ist Vorbeugen: Darum müssen Futtersilos zweimal jährlich gereinigt werden. Das beugt Vorratsschädlingen vor und hemmt das Wachstum, falls eine Population vorhanden ist.

(Symbolbild rae)